

Visuelle Baumkontrolle - Baubericht



Standort: Heckenbecker Worth 9, 37581 Bad Gandersheim

X = „JA“ / „Zutreffend“				
Stammdurchmesser:	78 cm			
Baumhöhe:	x 5 - 15 m	15 - 25 m	25 - 35 m	mehrstämmig:
Vitalität nach Roloff:	x 0-gut	1-leicht geschädigt	2-schwer geschädigt	3-tot
Krone:	x Totholz über 3 cm Durchmesser	Kappstellen	Sekundärkrone	
	Höhlungen; Spechthoch ,Fäule	Zwiesel	Unglücksbalken	
	Astausbrüche	Fehlentwicklungen	Nicht überwallte Astungswunden	
	Vorhandene Kronensicherung	Wipfeldürre	eingewachsene Rinde	
	nichtfachgerechte Schnittführung	Pilzfruchtkörper	Baumfremder Bewuchs	
	Lichttraumprofil eingeschränkt		Schütterer Belaubung; reduzierte Blattgröße	
Stamm:	Faulstelle	Höhlung	Pilzfruchtkörper	
	Drehwuchs	Anfahrsschaden	Rindenabplatzung	
	Längsriss	Querriss	Versorgungsschatten	
	Schrägstand	Ovalität	Stammaustriebe	
	Astungswunden > 10cm		eingewachsene Rinde	
	Baumfremder Bewuchs			
Wurzel:	Faulstelle	Kappung	x Pilzfruchtkörper/Ribozom	
	Abgrabung	Verdichtung	Schadstoffeintrag	
	Bodenrisse	x Anschüttung	Stockaustriebe	
	Ovalität	Höhlung	Rindenstauchung	
	Verdickung d. Stammfußes			
Fazit:				
Standesicher	x ja	nein	Grund:	
Bruchsicher	x ja	nein	Grund:	
Allgemeinzustand	sehr gut	x gut	mittel	tot
Erhaltungswürdigkeit	x sehr würdig	würdig	nicht würdig	
Maßnahmen:	x Totholzentnahme	Freischnitt Dach	Baumfremder Bewuchs entfernen	Fällung
	x Kronenpflege	Lichttraumprofil		eingehende Untersuchung
	Kronensicherung	Erziehungsschnitt		
	Austriebe entf.	Kronenteileinkürzung Stämming		
Dringlichkeit der Maßnahmen:	x durchgeführt: 19.05.2020	gering	hoch	sehr hoch



Baumsituation: Am Stammfuß haben wir das Myzel von dem Baum - Pilz Hallimasch (Armillaria spp.) entdeckt. Die Eiche wurde vor vielen Jahren angeschüttet. Dies gab uns den Anlass den Stammfuß freizulegen, um zu überprüfen, ob die Standsicherheit der Wurzeln durch eine Holzersetzung eingeschränkt ist. Wir konnten rundherum keine aktive Holzersetzung entdecken. Nach unserer Einschätzung und Kontrolle ist die Standsicherheit und die Tragfähigkeit der Wurzeln bei der Eiche ausreichend gegeben. Ein regelmäßiges Freilegen des Stammfußes sollte alle zwei Jahre durchgeführt werden. Sollten plötzliche Veränderungen auftreten, wie zum Beispiel die Krone wird schütter, es tauchen Pilzfruchtkörper am Stammfuß auf, oder nach außergewöhnlichen Sturmereignissen, dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.